

Zeit	Raum	Abgabe im Moodle; Mails mit Betreff: [SMD1617]
Mo. 10-12	CP-O3-150	thorben.menne@udo.edu
Di. 10-12	CP-O3-150	maximilian.noethe@udo.edu und tobias.hoinka@udo.edu
Di. 16-18	CP-O3-150	mathis.boerner@udo.edu
Di. 16-18	P1-02-111	philipp.schlunder@udo.edu und maximilian.meier@udo.edu

Aufgabe 1: *Polynom*

3 P.

Werten Sie das Polynom $f(x) = (1-x)^6$ numerisch auf unterschiedliche Weise im Bereich $0,999 \leq x \leq 1,001$ an 1000 Stellen aus und stellen Sie das Ergebnis grafisch dar.

- Berechnung von $(1-x)^6$.
- Berechnung des ausmultiplizierten Polynoms (binomische Formel) auf naive Weise.
- Berechnung des ausmultiplizierten Polynoms mittels Horner-Schema.

Interpretieren Sie die Ergebnisse.

Aufgabe 2: *Grenzwert*

4 P.

- Berechnen Sie den Grenzwert

$$\lim_{x \rightarrow 0} (\sqrt{9-x} - 3)/x$$

- Versuchen Sie, obigen Grenzwert numerisch zu berechnen, indem Sie für x nacheinander 0,1, 0,01, 0,001, ... bis 10^{-20} einsetzen. Interpretieren Sie das Ergebnis.

Aufgabe 3: *Numerische Stabilität*

3 P.

Betrachten Sie die Funktionen

- $f(x) = (x^3 + 1/3) - (x^3 - 1/3)$ und
- $g(x) = ((3 + x^3/3) - (3 - x^3/3))/x^3$.

Bestimmen Sie empirisch, für welche Bereiche von x (grob) das numerische Ergebnis

- vom algebraischen um nicht mehr als 1 % abweicht,
- gleich Null ist.

- c) Stellen Sie das Ergebnis in geeigneter Form graphisch dar (d. h. z. B. logarithmische x -Skala)!

Aufgabe 4: $e^-e^+ \rightarrow \gamma\gamma$

10 P.

Ein Term des differentiellen Wirkungsquerschnitts für die Reaktion $e^-e^+ \rightarrow \gamma\gamma$ ist gegeben durch

$$\frac{d\sigma}{d\Omega} = \frac{\alpha^2}{s} \left(\frac{2 + \sin^2(\theta)}{1 - \beta^2 \cos^2(\theta)} \right) \quad .$$

mit

$$s = (2E_e)^2 \quad (E_e \text{ ist die Energie des } e^- \text{ oder } e^+ \text{ im Schwerpunktsystem}),$$

$$\beta = \sqrt{1 - \gamma^{-2}}$$

$$\gamma = \frac{E_e}{m_e} \quad (m_e = 511 \text{ keV})$$

und der Feinstrukturkonstante α .

- a) Ist diese Gleichung für $\frac{d\sigma}{d\Omega}$ numerisch stabil? In welchem Bereich von θ ist die Gleichung für $E_e = 50 \text{ GeV}$ numerisch instabil?
- b) Beheben Sie die Stabilitätsprobleme durch eine geeignete analytische Umformung. (Hinweis: Nutzen Sie $1 - \beta^2 = 1/\gamma^2$ und $1 = \sin^2(\theta) + \cos^2(\theta)$)
- c) Zeigen Sie, dass Sie die Stabilitätsprobleme behoben haben, indem Sie beide Gleichungen in den kritischen Intervallen darstellen.
- d) Berechnen Sie die Konditionszahl. Wie hängt diese von θ ab?
- e) Stellen Sie den Verlauf der Konditionszahl als Funktion von θ ($0 \leq \theta \leq \pi$) grafisch dar. In welchem Bereich ist das Problem gut, in welchem schlecht konditioniert?